



# SLI European Corporate Bond SRI

ISIN: LU0277136965 – [www.aberdeenstandard.de](http://www.aberdeenstandard.de)

## Konzept

Der SLI European Corporate Bond SRI investiert in Unternehmensanleihen, die den Nachhaltigkeitskriterien des Fondsmagements bzw. AberdeenStandard entsprechen. SLI steht im Übrigen für Standard Life Investments, dem Investmentarm der Versicherung Standard Life, die vor geraumer Zeit mit dem Investmenthaus Aberdeen fusioniert wurde. Der Fonds wird aktiv gemanagt. Ein Blick ins Portfolio anhand des Halbjahres- bzw. Jahresberichts verrät zudem, dass Schwerpunkte bei Unternehmensanleihen aus Großbritannien, Deutschland,

Frankreich und den Niederlanden zu erkennen sind, aber auch Anleihen von Unternehmen aus vielen anderen Ländern gekauft werden. Allerdings sind auch einige Positionen amerikanischer Unternehmen enthalten, die Aktivitäten in Europa unterhalten. Die Positionen werden granular gewichtet, also mit in der Regel weit weniger als 1% am Gesamtvermögen. Derivate werden im Fonds vor allem zur Absicherung auf Portfolioebene eingesetzt.

## Faktencheck

<b>AUSSCHÜTTUNG</b> letzte 3 Jahre p.a. knapp <b>1%</b> p.a.	<b>TERMIN</b> der Ausschüttung 1x jährlich, Beginn Q1
<b>TRANSPARENZBERICHT</b> von Rödl & Partner <b>NEIN</b>	<b>MAX. RÜCKSCHLAG</b> letzte 3 Jahre <b>-4,6%*</b>
<b>WERTENTWICKLUNG</b> letzte 3 Jahre <b>1,8%</b>	<b>KOSTEN</b> TER per 31.12.2018 <b>&gt;0,9%</b> p.a.

\*) im 1. Hj 2015

## Kommentar

Stiftungen erhalten mit dem SLI European Corporate Bond Fund SRI einen nach nachhaltigen Kriterien anlegen Anleihefonds an die Hand, der sich auf Unternehmensanleihen konzentriert. Die Stiftungseignung resultiert aus der großen Diversifikation des Fondsportfolios, des langjährig vorhandenen Leistungsnachweises sowie der kontinuierlich laufenden Ausschüttung – die jedoch durchaus höher sein könnte. Als reiner Anleihefonds dürfte der Fonds jedoch von den meisten Anlagerichtlinien von Stiftungen abgedeckt sein. Der Fonds akzentuiert sicherlich viele Stiftungsportfolios auf der Anleihe-seite, eines sollten Stiftungen jedoch im Hinterkopf behalten: Sollten die Zinsen auch in Europa stärker steigen, werden Unternehmensanleihen breit gefächert erst einmal Abschlüsse in Kauf nehmen müssen. Freilich ist derlei im Moment vom Zeitpunkt her noch nicht abzusehen, und eine so breit veranlagte Allokation wird hier auch Einiges abfedern können.  
*Ansprechpartner für Stiftungen & NPOs: Peter Dombeck, [peter.dombeck@aberdeenstandard.com](mailto:peter.dombeck@aberdeenstandard.com)*

## Stärken & Schwächen

**Stärken:** Anleihebaustein mit klar definiertem SRI-Ansatz +++ Anlageregion Europa, dürfte damit von den meisten Anlagerichtlinien von Stiftungen abgedeckt sein +++ sehr breit diversifiziertes Portfolio von Unternehmensanleihen +++ die Emittenten hinter den Unternehmensanleihen gehören zu den Top-Schuldern in Europa, es sind also viele namhafte Unternehmen mit dabei +++ Fondsmanager seit Auflage „an Bord“ +++ Ansprechpartner für Stiftungen explizit benannt

**Schwächen:** Unternehmensanleihen könnten überproportional unter Druck geraten, wenn die Zinsen stärker steigen +++ ausbaufähiges Informations- und Reportingangebot für deutschsprachige Anleger

## ESG-Check

Das Thema ESG bzw. die Nachhaltigkeitskriterien werden von vorn herein in die Selektion der Unternehmensanleihen mit integriert. Hier hat AberdeenStandard auch tatsächlich eine lange Historie zu zeigen. Die Nachhaltigkeitsratings sind dennoch ausbaufähig, was aber über die aktive Anlagepolitik vorangetrieben wird.